

Beschreibung Wohnbauprojekt Verein ABO in Ludesch

Ausgangssituation/Problematik

Die Situation am Wohnungsmarkt ist seit Jahren prekär. Durch den täglichen Kontakt mit den TransitarbeiterInnen in unserem Arbeitsprojekt wurde der Bedarf dieser Personengruppe nach leistbaren Wohnungen, die trotzdem einen gewissen Wohnstandard bieten sehr klar sichtbar. Derzeit werden viele sozial schwache Menschen oft in teure Wohnungen gedrängt, weil sie sonst keine Unterkunft finden und so in der jeweiligen Situation keine Alternativen haben. Dass dies eine weitere Verschärfung ihrer meist angespannten finanziellen Situation mit sich bringt, liegt auf der Hand.

Vision:

Die Grundidee ist die Erstellung von preiswertem Wohnraum, die Bauarbeiten werden durch die MitarbeiterInnen des Arbeitsprojektes ausgeführt. Die Unterstützung durch heimische Gewerbebetriebe sichert die fachliche Begleitung. „Hilfe zur Selbsthilfe“ soll hier keine leere Floskel sein, sondern es soll den Menschen durch ihre Mitarbeit an der Erstellung eines (teilweise ihres) neuen Zuhauses Sinn und Motivation gegeben werden. Die TransitarbeiterInnen erhalten so die Möglichkeit, an der Schaffung eines besseren Lebensumfelds aktiv mitzuarbeiten.

Beim Bau werden überwiegend Rohstoffe aus dem Nahbereich verwendet, die leicht zu verarbeiten und recyclebar sind (Holz, Glas). Arbeitsintensiven Verfahren wird der Vorrang gegenüber teuren Materialien gegeben. So wird die Verbindung von zwei schwierigen Lebenssituationen zu einer Chance:

Arbeitsuchende schaffen Wohnraum für Wohnungssuchende

Kosten und Umsetzung:

8 Wohneinheiten: 42 m² bzw. 84 m²

Mietkosten: 242.- bzw. 484.- inkl. Mwst.

Grundstück gepachtet: 30 Jahre Laufzeit

Wertschöpfung im Bezirk: über 80% der Aufträge an Betriebe aus Ludesch

Baukosten: ca. € 560.000.-; Kosten/m² GGF € 1.100.-

Bürgschaft durch Blumenegggemeinden -> Zinsersparnis

Stundenleistung ABO: über 3.000 Stunden

Durch die Mithilfe der zukünftigen BewohnerInnen wurde sowohl die Identifikation mit dem Projekt, als auch die Motivation gesteigert.

Gestalterisch wurde darauf geachtet, dass eine helle und offene Wohnatmosphäre erreicht wird, die sich positiv auf die BewohnerInnen auswirkt.

Entstehung des Wohnprojekts in Bildern:



Erdarbeiten und Fundamentlegung



die vorgefertigten Holzelemente werden aufgestellt



Ansicht des Erdgeschosses aus der Vogelperspektive

als Isolationsmaterial dienen Schafwolle und
Hobelscharten; die Arbeiten werden von
TransitarbeiterInnen ausgeführtder Rohbau wurde in 5 Tagen aufgebaut
der Innenausbau wurde von TransitarbeiterInnen unter fachlicher Anleitung ausgeführt



der Estrich wird verlegt und der Innenausbau beginnt



Innenansicht Küche